

JUBILÄUMSKONZERT

ANLÄSSLICH DES 200-JÄHRIGEN
BESTEHENS DES BASLER GESANGSVEREINS

HERMANN SUTER

(1870 - 1926)

LE LAUDI DI SAN FRANCESCO D'ASSISI

SAMSTAG,

7. SEPTEMBER 2024, 18 UHR

STADTCASINO BASEL

Basler Gesangverein
Knabekantorei Basel
Sinfonieorchester Basel

Sopran: Laurence Guillod
Alt: Tanja Ariane Baumgartner
Tenor: Remy Burnens
Bass: Alexandre Beuchat

Musikalische Leitung: Facundo Agudin
Videoprojektion: David Haneke

anschliessend Festakt und Apéro im Hans
Huber-Saal



Basler Stiftung **bau.kultur**

L. + Th. La Roche-Stiftung
J. & Hp. Lüdin-Geiger
Jacqueline Albrecht

www.bs-gesangverein.ch

HERMANN SUTER (1870-1926)

Le Laudi di San Francesco d'Assisi

Am 2. Mai 1824 wurde der Basler Gesangverein BGV, der älteste gemischte Chor der Schweiz, der noch unter gleichem Namen aktiv ist, gegründet. Basel verfügte zu jener Zeit weder über ein Sinfonieorchester noch über einen Chor, welche die anspruchsvollen Werke alter und neuer Meister aufführen konnten. Mit dem Oratorium *Le Laudi* setzt der BGV eine grossartige Komposition ins Zentrum seines 200-Jahre-Jubiläums, die eng mit seiner Geschichte verknüpft ist. Hermann Suter schuf das Werk im Jahre 1923 und widmete es dem Basler Gesangverein, der es zum 100-jährigen Jubiläum unter der Leitung des Komponisten uraufführte.

Der im Fricktal geborene Komponist, Dirigent und Organist Hermann Suter studierte an den Konservatorien von Stuttgart und Leipzig. 1892 liess er sich in Zürich nieder, war dort als Organist tätig und leitete verschiedene Chöre. 1902 fand Suter seinen endgültigen Wirkungskreis in Basel, wo er gleichzeitig Dirigent der Allgemeinen Musikgesellschaft, der Liedertafel und des Basler Gesangvereins wurde, den er bis 1924 leitete. Suter starb 1926 in Basel.

Als Textvorlage für *Le Laudi* wählte Suter den berühmten, um 1224 verfassten *Sonnengesang* des Franz von Assisi. Das Gedicht preist die Schönheit der Schöpfung. In neun Sätzen gibt Suter all jenen, die in den Lobpreis Gottes einstimmen, eine eigene musikalische Gestalt. Das Strahlen der Sonne, das Funkeln der Sterne, das Toben des Windes und das Sprudeln des Wassers, das Lodern des Feuers und die Höhen und Tiefen des Lebens werden mit allen verfügbaren musikalischen Mitteln einfühlsam hörbar gemacht. Ein von David Haneke geschaffenes Video vermittelt den Besucherinnen und Besuchern des Jubiläumskonzerts mit zeitgenössischen, künstlerischen Mitteln einen zusätzlichen Zugang zu den *Laudi*.

Vorverkauf ab Ende Mai 2024

bei Bider & Tanner, Aeschenvorstadt 2, Basel, Tel. 061 / 206 99 96
sowie an allen üblichen Vorverkaufsstellen

Online: www.biderundtanner.ch oder www.bs-gesangverein.ch

Preise: CHF 70.-, 55.-, 40.-, **Festapéro:** CHF 30.-

KONZERTVORSCHAU

Sonntag, 1. Dezember 2024, 17.00 Uhr, Martinskirche

ONE QUIET NIGHT

Hélène de Montgeroult

COURS COMPLET POUR L'ENSEIGNEMENT DU PIANOFORTE

Johannes Brahms

NÄNIE OP. 82

VIER QUARTETTE OP. 92:

O SCHÖNE NACHT / SPÄTHERBST / ABENDLIED / WARUM?

SEHNSUCHT OP. 112

Viktor Ullmann

STREICHQUARTETT NO 3 OP. 46

Basler Gesangverein

Klavier: Ioana Ilie

Streichquintett des Orchestre Musique de Lumières

Musikalische Leitung: Facundo Agudin